Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Europa

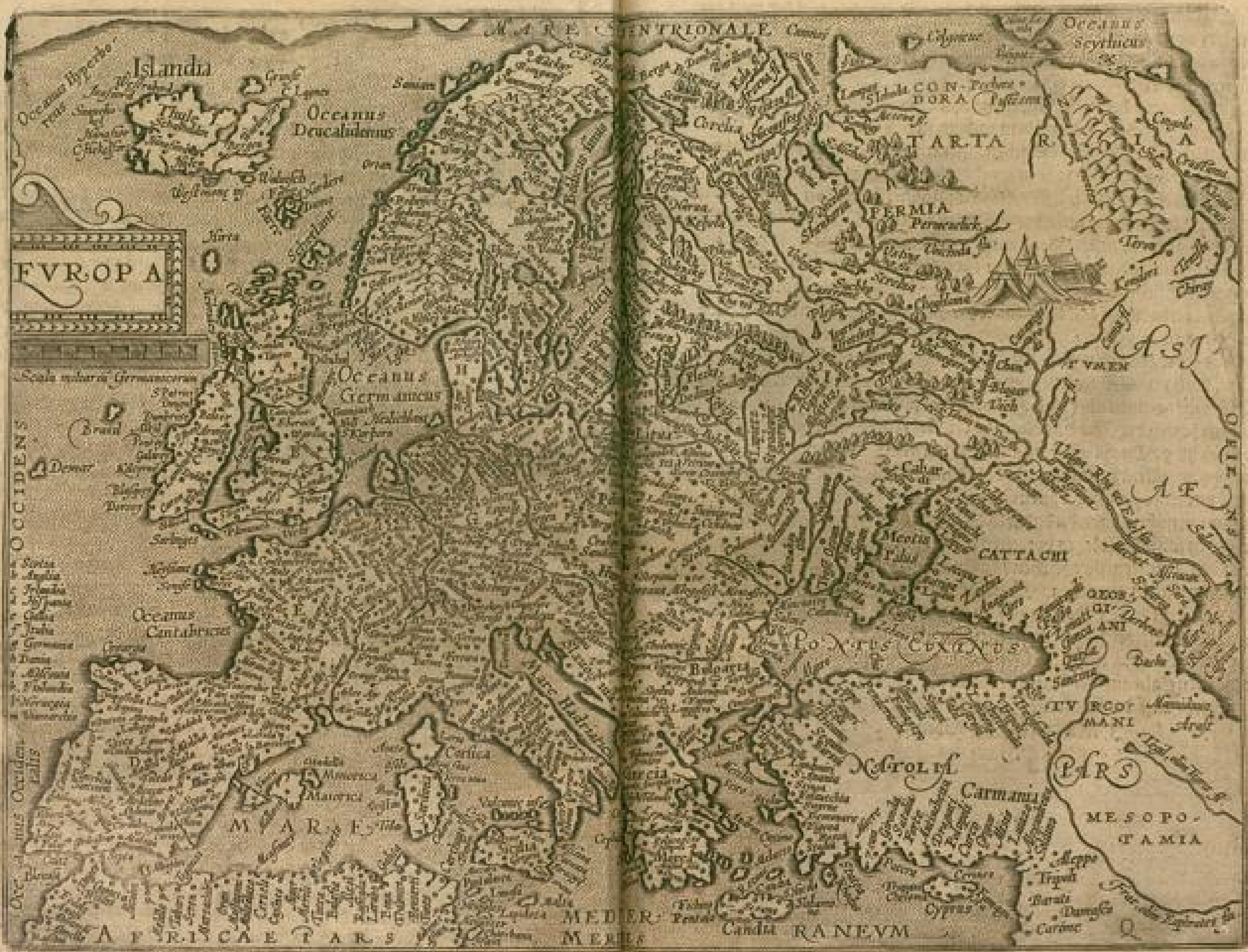
urn:nbn:de:bsz:31-118287

Visual Library

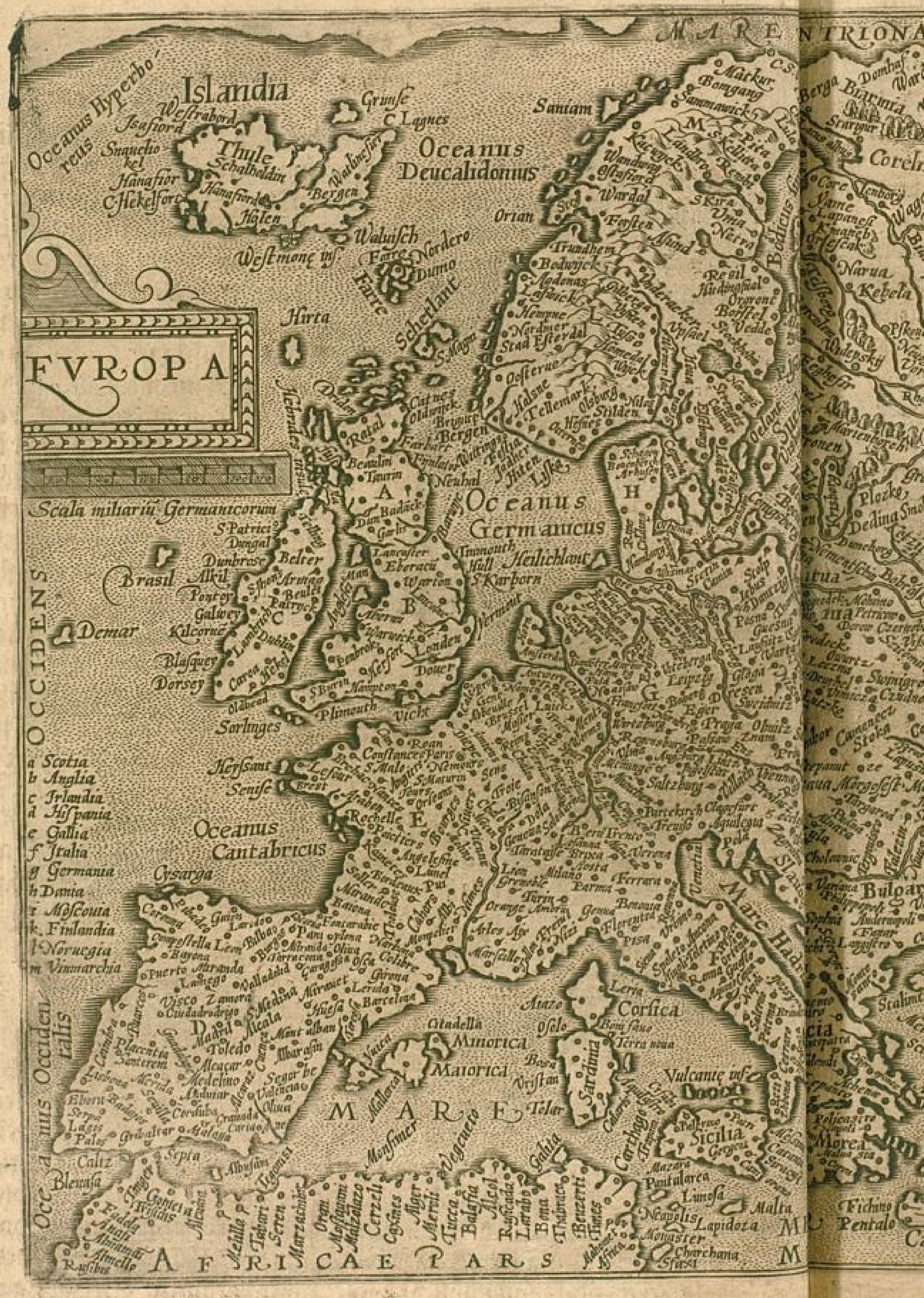
Europa.

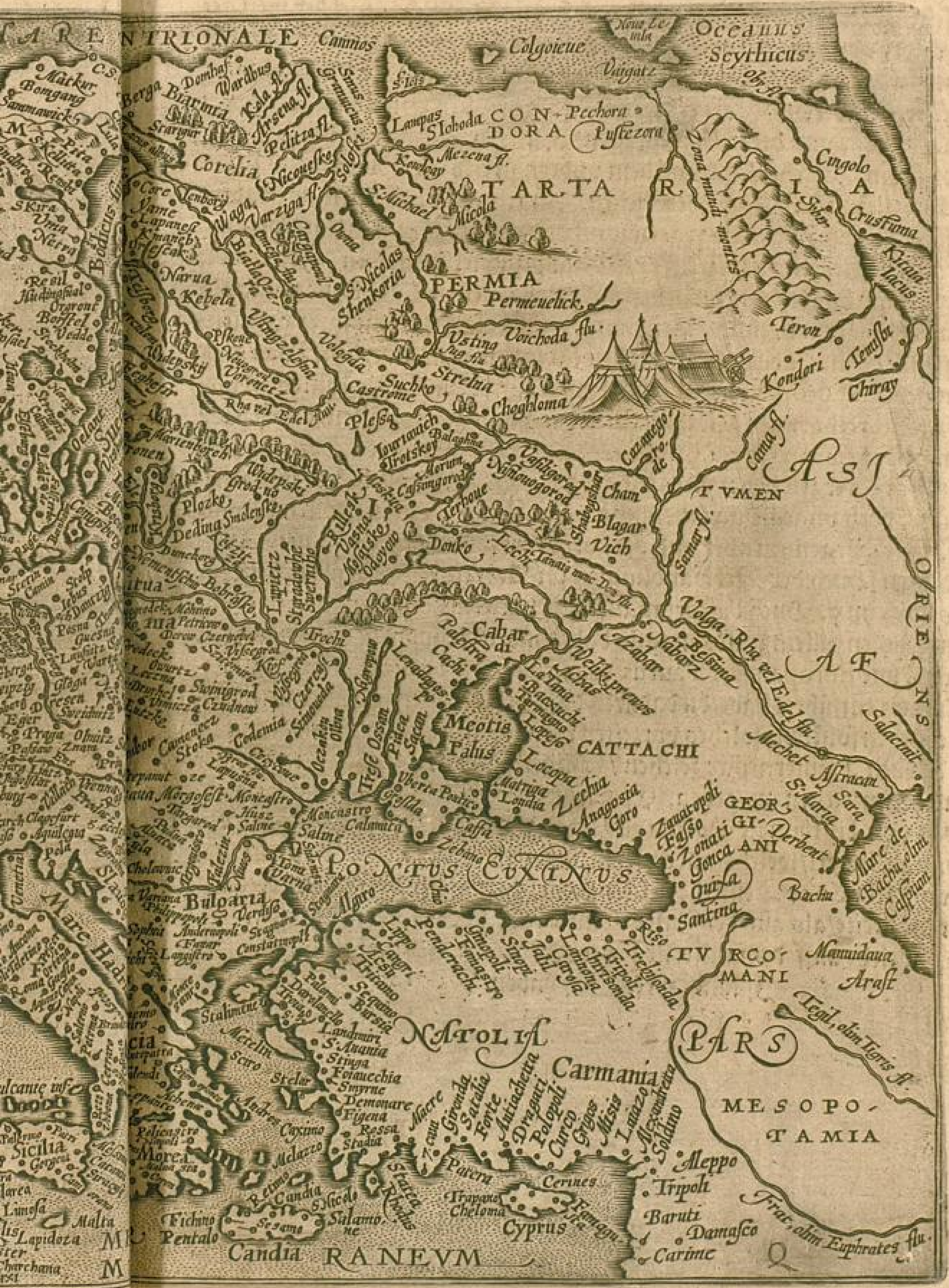
EVropa wiewoll es bey den anderen theilen der Welt seiner grösse nach das kleinest vnnd geringest: so ist es doch an menge der Einwohner/vnnd seiner fruchtbarkeit wegen den andern/ wo nit vorzuziehen/ allzeit doch gleichmessig / wans auch schon dem besten theil gegen gehalten würde / als das Volckreichste vnnd durchbaweste. Ja wan man seine herrligkeit vnd bequeme gelegenheit recht ermessen wil wie es nit allein an gewechssen / sonder auch allerhand Gethier zu vnderhaltung Menschliches lebens nütz vnd nötig/so reich vnd vberflüssig seye/ solt man es woll allen andern theilen vorziehen können. Dann in jhm nit allein alles nohtwendige/ gleich Korn vnd Wein/sonder auch alles was zu einem zarten vnd vberflüssigen leben erfordert werden möchte / zu finden ist / also das man auch aller der andern theilen woll entrahten köndte / auch in allem dem so zu der Artzney nöhtig / oder sonst in den Apotecken muß gesucht werden. Ob schon jemand fürwerffen wolte/ das man in jhm nit alle die Edelgestein vnd frembde krefftige Würtzel finde/ die auß Indien vnd America kommen: so hats doch widerum̃ ander Gestein/Würtzel vnd Gekräud dagegen/die man an statt jeniger in gleicher wirckung gebrauchen kan. So hat es auch zu meisten orten vnd zeiten ein getemperierte/ gesunde/ vnd vertregliche Lufft. Vnnd last es nun schon sein (welches doch nicht woll zu glauben) das India vnd Africa ein zartes vnd willmütiges leben zu führen etwas mehr willens habe als Europa, darauß folgt noch lang nicht/das sie jm darumb vorzuziehen weren/ dan nit so viel daran gelegen ist wo man alle die köstliche dingen finde / sonder wo am meisten die Leuth gesunden / vmb welcher willen solchs alles geschaffen/die deren geniessen. Asia ist zwar ein vberauß grosses Landt/hat grosser Wildnussen vñ Wüsten sehr vil/der Einwohner aber gar wenig. Africa, obs schon etwas minder dañ Asia,so ist doch zum guten theil grösser dañ Europa, vnnd wirdt gleichwoll kaum halb so viel Einwohner haben als Europa; also das man billicher sagen möchte/Africa besitze die Leuth/dann das die Leuth Africã besitzen. Derwegen man die köstlichkeit jedes Lands nit vnbillig auß der Einwohner menge vrtheilen mag. Dann auch das Rypheisch vnd Alpisch Gebirg/wie rauh es jmmer ist/doch von Leuthen bewohnet wird: Hergegen in Asia vnnd Africa viel orter von wegen der grossen Sonnen hitz also vnuertreglich / das auch die wilden Thier keine wohnung allda machen können/ vnnd den frembdlingen so dadurch ziehen ein schrecken bringen. Aber diß Europa, wie klein es ist: ists doch vberall Volckreich vnnd woll durchbawet: in welchem theil es allein dem Asia vnd Africa vorzuziehen were/es ist lustig anzusehen / vnd gantz bewohnet/außgenommen einem kleinen ort/da wegen der harten kelde im Septentrion niemands oder aber sehr wenig Volcks gewohnen kan: hat gleichwoll entweder Vieh vnd Holtzwerck / oder sonst nützliche wilde Thier darinnen. So gibt auch Europa gute starcke Mäñer/zu Kriegen vnd andern geschefften sehr bequem/ gute Bawleuth vnd Ackerleuth. Hat viel herrlicher / starcker vnd mit guten policeien wolgeordneter Stätt: hat aller köstlicher Baumgewechs ein grossen vberfluß: allerley Metall bringts zur nohttufft genug/ vnd hat an Ertzgrüben keinen mangel. Die Einwohner seind allzeit eines klugen verstands vnnd Männliches hertzens gewesen/also das sie auch die Herrschafft der gantzen Welt etlichmal damit zu wegen bracht / wie auß den Geschichten Alexandri Magni, vnnd sonderlich der

Römer



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


FVROPA
Islandia
Thule
Oceanus Deucalidonius
Oceanus Germanicus
Oceanus Cantabricus
Scala miliariũ Germanicorum
MARE
Brasil
Demar
Corsica
Sicilia
Malta
Marc Hadr
AFRICAE PARS
OCCIDENS
Occidentalis



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Römer zu sehen ist. Vnd wir sehen auch noch heutigs tags/ das viel der weit gelegensten Länder von den Europischen Potentaten auffgefunden/eingenom̃en/ vnnd besatzt werden. Dieses theil nennen wir heutigs tags die Christenheit/oder das Christenreich: wiewol/Gott erbarms / der Christlich Glaub vnd Religion durch die Türckische vnd der Vngläubigen Wüterey vertilget vnd so gar außgerottet worden in Griechenland vnd dem vndern streich der Donaw/das kaum einige alte Keñzeichen derselbig̃ vberblieben. Angehende die frontirungen aber/ oder eusserste enden Europæ,item was/wie vil vnd grosse Königreichen/ Hertzogthumb/ Graffschafften/rc. sie begreiffe / ist vnnöhtig viel zu melden / dieweil solches die Figur oder Landtaffel klärlicher vor augen stellen kan: vnnd wir auch alle die fürnemsten hernach mit namen sampt vnnd besonder / mit jhrer gelegenheit vnd eigenschafft auffs kurtzest vnd nohtwendigst anzeigen werden. Was aber belangt den namen Europæ, woher diese Landschafft denselben bekom̃en/ist vielen Gelehrten nie recht kundt gewesen/allein das mans dafür halten wil/es habe den Namen vō der Europa,Agenoris des Königs auß Phœnicien Tochter: vnd sol das Land vor jhrer zeit den namen nit gehat haben/gleich auch Asia vnd Africa nach etlicher doch vngegründter meinung/von Weibs Personen sollen bekommen haben. Die gelegenheit aber vnd Histori oder Fabel von dieser Europa,findestu im zweyten Buch der Verwandlungen Ouidij,vnd etwas Astronomischer verholet ers auch im 5. Buch Fastorum,also das wirs kurtze halben für vnnöhtig achten hie zu erholen/ allein dieses magstu dabey mercken: wan du daselbst finden vnd lesen wirst wie Europam der Taurus,das ist/der Ochs oder Stier auß Phœnicien in Cretam entführet habe/du dadurch das Schiff Iouis so den namen Tauri gehabt/verstehen solst:wie solches vorzeiten vñ noch heut gebreuchlich den schiffen so woll als den Häusern/jhre zeichen / schilder vnnd nahmen zu einem vnderscheid vnnd Kennzeichen zu geben. Es wirdt aber gemeinlich Europa also abgemessen/das von Lissebon in Portugall / nach außrechnung der Wasserleuth/ biß gen Constantinopel/welchs am eussersten von Thracia vnnd Griechenlandt gelegen/vngefehr 600. Teutsche meilen: vnd schier gleiche vil wird gerechnet für die breite/als auß der Insel Sicilien biß zu den Schrickvinnen welche auff dem eussersten von Norwegen gegen vber Ißlandt jhren Sitz haben.

(*)